



Siegen, im März 1926.

D. u. Oe. Alpenverein
Sektion Siegerland e. V.

Jahresbericht von 1925.

Die Sektion kann mit Befriedigung auf das verfloßene Geschäftsjahr zurückblicken, indem es gelungen ist, die Mitgliederzahl trotz der wirtschaftlichen Not zu erhalten und sogar noch etwas zu vergrößern; sie betrug bei den M.-Mitgl. 162 gegen 159, B.-Mitgl. 7 gegen 15 und bei den Ehefrauen 30 gegen 34 am Ende des Jahres.

Verstorben sind im letzten Jahre die Herren Kommerzienrat Klein, Dahlbruch und San.-Rat Dr. Knebel, Siegen.

Die Finanzlage der Sektion hat sich im vergangenen Jahre weiter gebessert durch eine weitere Entschädigung für die verlorene Hütte.

Die Sektion veranstaltete 3 Vorträge. Im Mitgliederkreise in der Erholung sprach Dr. Blodig, Bregenz, über „Bergfahrten in der Monte-Rosa-Gruppe“ und Dr. Goebel über „Dolomitenfahrten“. Im November sprach in einem öffentlichen Vortrag Theodor Wundt ebenfalls über Dolomitenfahrten. Der Vortrag war sehr gut besucht und brachte ein gutes finanzielles Ergebnis.

Am 20. Februar fand die Hauptversammlung statt. An der Verbandstagung in Düsseldorf war die Sektion durch ihren Vorsitzenden, auf der Hauptversammlung des Alpenvereins in Innsbruck durch den Rhein. Westf. Sektionsverband vertreten.

Das Hauptereignis des Jahres war die Zuweisung eines neuen Arbeitsgebietes durch den S. A. und die erste Erkundung desselben durch Mitglieder. Es handelt sich um das Gebiet in den Stubai-er Alpen bei Sölden: Sonklarspitze — Triebentalesferner — Geißkogel — Punkt 2505 Zusammenfluß von Geißbach und Windachbach — Punkt 2701 — 2967 3091 — 2986, Schratogel — Jochköpfe — Kitzkogel — Hohlkogel — Windacher-scharte — Schwarzwandspitze — Sonklarspitze. Die Sektion hat damit eins der schönsten noch freien Gebiete in den Zentralalpen erhalten, das neben großartigen Gletscherwanderungen auch Gelegenheit zu kleineren Kletterpartien bietet.

An der Erkundung dieses Gebietes beteiligten sich die Herren Schartiger sen. und jun., Carl Ley jun. und Dr. Goebel. Am 10. August wurde in Gegenwart des Vorsitzenden im oberen Windachtal ein Platz für die neue Hütte festgelegt und mit der Gemeinde Sölden betr. Abtretung des Hüttenplatzes und der Zugangswege verhandelt; die Verhandlungen sind noch im Gange.

Um dem wiederholten Wunsche des H. A. zu entsprechen und in der Erwägung, daß dann die Hüttenfrage besser gefördert werden könnte, wurde die Eintragung der Sektion ins Vereinsregister veranlaßt, die am 2. Dezember erfolgte.

Am 19. Februar ds. Js. fand die Hauptversammlung statt, in der die neuen Satzungen des Vereins, die wir beilegen, einstimmig genehmigt wurden. Der Vorstand besteht jetzt aus: Herrn Dr. Reipen als Vorsitzenden, Dr. Goebel als Schriftführer, Carl Ley jun. als Kassenwart und Rechtsanwalt Eggers als Beisitzer.

Da der H. A. in diesem Jahre den Beitrag erhöht hat, wurden unsere Beiträge wie folgt einstimmig festgesetzt: A.-Mitgl. Mk. 12,—, B.-Mitgl. Mk. 6,— und für Ehefrauen Mk. 3,—. Die Jahresmarke für 1926 liegt, soweit sie noch nicht ausgegeben ist, bei. Den Betrag von Mk. neben Mk. 3,— für die Zeitschrift 1926, die wieder in Friedensausstattung erscheint und von der angenommen wird, daß sie von allen Mitgliedern bestellt wird, bitten wir möglichst bald auf das Postcheckkonto des D. u. Oe. Alpenvereins, Sektion Siegerland Nr. 21414 in Köln spätestens bis zum 1. Mai (lt. Satzungen) zu überweisen.

Die Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins müssen nach wie vor durch die Post bestellt werden; sie erscheinen alle 14 Tage und kosten nur 40 Pfg. im Vierteljahr.

Die Sektion hat eine Diapositivsammlung über die Alpen im allgemeinen und Stubai und Ögtal im besonderen angelegt. Die Mitglieder werden gebeten, hierfür geeignete Aufnahmen und Platten leihweise Herrn Dr. Goebel, Wilhelmstraße 4, zur Verfügung zu stellen.

Der Vorstand.